



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

„ALLES CLARA“ FÜR NUTZER:INNEN

Fassung von November 2022

1. WAS REGELT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Alles Clara ist eine Plattform, die Menschen, die sich um Familienmitglieder oder andere nahestehende Personen kümmern, sie etwa beim Waschen unterstützen, Arztbesuche organisieren, ihnen beim Essen helfen oder einfach nur zuhören, professionelle Berater:innen zur Seite stellt. In virtuellen Beratungsräumen stehen Berater:innen in direktem und persönlichem Kontakt mit den Nutzer:innen. Alles Clara ermöglicht den Austausch über Chat, Telefonie, Sprach- und Bildnachrichten (in der Folge „Dienste“ oder „Plattform“). Die Dienste werden für Nutzer:innen über in den jeweiligen App Stores zu beziehenden iOS- und Android-Applikationen und als Web-Applikation (zusammen „App“) zur Verfügung gestellt.

Diese Datenschutzerklärung gilt ausschließlich für die Verarbeitung von Daten der Nutzer:innen, die das Beratungsangebot über die Plattform in Anspruch nehmen möchten (in der Folge „Sie“, „Ihnen“ oder „Nutzer:in“). Für die Verarbeitung von Berater:innen-Daten sowie für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Berater:innen gelten jeweils gesonderte Datenschutzerklärungen.

Im Rahmen der Registrierung und bei der Nutzung der Dienste werden von Alles Clara – Verein zur Entlastung pflegender Angehöriger (in der Folge auch „Alles Clara“, „wir“ oder „uns“) personenbezogene Daten über Sie verarbeitet. Unter personenbezogenen Daten sind sämtliche Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Selbstverständlich ist uns der Schutz Ihrer Privatsphäre außerordentlich wichtig. Deshalb informieren wir Sie mit den nachstehenden Informationen darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wenn Sie die Dienste nutzen, und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus unterrichten wir Sie über die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung haben.

Wir verarbeiten jedoch keine Beratungsinhalte für eigene Zwecke, sondern ermöglichen die Beratung lediglich durch Bereitstellung der Plattform und der technischen Infrastruktur. Die gesamte **Datenverarbeitung im Zuge der Beratung selbst erfolgt in der Verantwortung der jeweiligen Berater:innen**, die einer beruflichen Verschwiegenheitspflicht und gesetzlichen Ermächtigung zur Verarbeitung sensibler Daten unterliegen. Die Beratungsräume werden von uns **verschlüsselt** bereitgestellt. Wir können daher **keine Kenntnis von Beratungsinhalten** erlangen und **nicht auf diese zugreifen**. Das können nur Sie und Ihr/e Berater:in.

Sie können diese Datenschutzerklärung jederzeit in Ihrem Konto (erreichbar über die Schaltfläche rechts oben innerhalb der App) aufrufen.

2. WER IST VERANTWORTLICH FÜR DIE DATENVERARBEITUNG?



Verantwortlicher der Datenverarbeitung gemäß Artikel 4 Ziffer 7 Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) ist

Alles Clara – Verein zur Entlastung pflegender Angehöriger
Am Belvedere 1
1100 Wien

(in der Folge auch „Alles Clara“, „wir“ oder „uns“)

Unser externer Datenschutzbeauftragter (eDSB) ist

RA Mag. Sascha Jung, LL.M. LL.M.
Jank Weiler Operenyi RAe GmbH | Deloitte Legal
Hohenstaufengasse 9,
A-1010 Wien

Bei Fragen zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Rechte (siehe Punkt 8. unten) kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten unter der angegebenen Anschrift oder per E-Mail unter datenschutz.alles-clara@jankweiler.at.

3. WELCHE DATEN WERDEN VON IHNEN VERARBEITET?

3.1 Informationen, die beim Download erhoben werden

Beim Download der App werden bestimmte erforderliche Informationen an den von Ihnen ausgewählten App Store (z.B. Google Play oder Apple App Store) übermittelt, insbesondere können dabei der Nutzer:innen-Name, die E-Mail-Adresse, die ID Ihres Accounts, der Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen sowie die individuelle GeräteKennziffer verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich durch den jeweiligen App Store und liegt außerhalb unseres Einflussbereiches. Näher Informationen zu dieser Datenverarbeitung erhalten Sie daher in der Datenschutzerklärung des jeweiligen App Store Betreibers.

3.2 Informationen, die automatisch erhoben werden

Im Rahmen Ihrer Nutzung der App erheben wir bestimmte Daten automatisch, die für die Nutzung der App erforderlich sind. Hierzu gehören: IP-Adresse, Version Ihres Betriebssystems, Browser, Sprache, Endgerät, Zieladresse, Ausgangsdomain und Zeitpunkt des Zugriffs („Log Daten“).

Wir verarbeiten diese Daten, (1) um Ihnen den Dienst und die damit verbundenen Funktionen zur Verfügung zu stellen, (2) die Funktionen und Leistungsmerkmale der App zu verbessern und (3) Missbrauch sowie Fehlfunktionen vorzubeugen und zu beseitigen.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können. Dies umfasst insbesondere die Optimierung der App in Bezug auf die System-Performance und Benutzerfreundlichkeit, die Bereitstellung von nützlichen Informationen über unsere Dienste



sowie um die Sicherheit und Stabilität der App zu erhöhen und Angriffe und Missbrauch erkennen und verfolgen zu können.

Eine Zusammenführung dieser Log-Daten mit Daten aus anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Log-Daten werden grundsätzlich auch nicht an verantwortliche Dritte weitergegeben (mit Ausnahme etwa der zuständigen Behörden, Rechtsvertreter:innen und Versicherungen im Falle des Missbrauchs der App oder Browser-Applikation). Zur Verarbeitung werden allerdings Auftragsverarbeiter herangezogen (siehe dazu im Detail Punkt 5.4.).

Diese Daten werden für die Dauer von 90 Tagen gespeichert.

3.3 Daten zur Erstellung eines Nutzer:innen-Kontos (Registrierung) und Anmeldung

Wenn Sie ein Nutzer:innen-Konto (in der Folge auch kurz „Konto“) erstellen, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen einen Aktivierungslink samt Einmal-Code sowie allenfalls ein Erinnerungse-Mail (siehe unten Punkt 3.7.) zuzusenden. Diese E-Mail-Adresse wird benötigt, um Ihnen ein Konto zuzuordnen und Anfragen zur Rücksetzung Ihres Passwortes nachgehen zu können. In der Pilotphase ist zur Prüfung der Nutzungsberechtigung zudem Ihr Zugangscode einzugeben. In der Folge erheben wir von Ihnen Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Postleitzahl sowie Passwort und ordnen Ihnen eine individuelle Nutzer:innen-ID zu. Diese Pflichtangaben sind für die Registrierung erforderlich. Wenn Sie diese Daten nicht angeben, können Sie kein Konto erstellen. Darüber hinaus können Sie freiwillige Angaben im Rahmen der Registrierung machen, wie etwa ein Foto hochladen. (Alles zusammen „Anmeldedaten“).

Das (verschlüsselt und extern gespeicherte) Passwort wird benötigt, um Ihnen den Zugang zu Ihrem Nutzer:innen-Account gewähren zu können. Das Geburtsdatum ist notwendig, um sicherzustellen, dass Sie das für die Nutzung notwendige Alter von über 18 Jahren erreichen. Die übrigen Angaben ermöglichen Berater:innen eine persönliche Ansprache.

Die Anmeldedaten werden daher von uns verarbeitet und verwendet, um Ihnen (1) einen sicheren Zugang zu den Diensten zu ermöglichen, (2) die Nutzungsbedingungen der App sowie alle damit verbundenen Rechte und Pflichten durchzusetzen und (3) um mit Ihnen in Kontakt zu treten und um Ihnen technische oder rechtliche Hinweise, Updates, Sicherheitsmeldungen oder andere Nachrichten, die etwa die Verwaltung des Nutzer:innen-Accounts betreffen, zuzusenden zu können.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir (und Sie) ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten.

3.4 Daten im Rahmen der Nutzung der App

3.4.1 Verarbeitung allgemein

Die Anmeldedaten werden im Rahmen einer Beratungsanfrage an den/die Berater:in übermittelt und zur Generierung der Beratungsvereinbarung verwendet.



Die App erfordert darüber hinaus folgende Berechtigungen:

- Internetzugriff: Dieser wird benötigt, um auf die App und die Dienste zugreifen zu können.
- Kamerazugriff: Dieser wird benötigt, damit Sie – sofern gewünscht – ein Profil-Foto anfertigen und hochladen können sowie im Rahmen der Verarbeitung durch Berater:innen zur Ermöglichung der Videoberatung oder zur Anfertigung und Übermittlung von Aufnahmen an Berater:innen.
- Mikrofonzugriff: Dieser wird im Rahmen der Verarbeitung durch Berater:innen zur Ermöglichung der Videoberatung oder dem Senden von Sprachnachrichten benötigt.
- Dateizugriff: Dieser wird im Rahmen der Verarbeitung von Berater:innen zur Ermöglichung der Übermittlung von Dokumenten/Dateien an Berater:innen benötigt.
- Benachrichtigungszugriff: Dieser wird benötigt, um Ihnen – entsprechend Ihren Einstellungen – Benachrichtigungen innerhalb der App (sog. „Push-Nachrichten“) zusenden zu können.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass die Verarbeitung für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist.

3.4.2 Potenzielle Verarbeitung von Gesundheitsdaten

Wir verarbeiten keine Beratungsinhalte für eigene Zwecke, sondern ermöglichen die Beratung lediglich durch Bereitstellung der Plattform und der technischen Infrastruktur. Die Beratungsräume werden von uns **verschlüsselt** bereitgestellt. Wir können **keine Kenntnis von Beratungsinhalten** erlangen und nicht auf diese zugreifen.

Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung speichern wir allerdings diesen Umstand samt einer dieser Beratung zugeordneten Fallnummer. Die erfolgreiche Vermittlung zu einem/einer Berater:in sowie der Abschluss einer Beratungsvereinbarung stellen potenziell gesundheitsrelevante Daten dar und sind somit als besondere Kategorie personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 DSGVO zu qualifizieren. Um daher eine Beratung vermitteln zu können, benötigen wir Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO zur Verarbeitung dieser Informationen.

Weiters verarbeiten wir sogenannte „Timestamps“. Timestamps dokumentieren, wann bestimmte Aktionen gesetzt wurden und umfassen hier den Zeitpunkt der Erstellung eines Beratungsraumes, den Zeitpunkt der Versendung von Nachrichten, die Gesamtanzahl der Nachrichten, dass eine oder mehrere Nachrichten ungelesen sind, den Beratungsstatus (Stadium der Anfrage, der Zuordnung zu einem/einer Berater:in, der aufrechten Beratung, des Abschlusses der Beratung und der Schließung des Beratungsraumes), die Zeitpunkte der Benutzung des Action Buttons zur Anforderung von Daten gepflegter Personen sowie die Zeitpunkte der Antwort durch den/die Nutzer:in, die Ergebnisse der Berater:innen-Beurteilung (Smilies, Wahrscheinlichkeit der Weiterempfehlung,



Inhalt des optionalen freien Textfeldes) und den Zeitpunkt des letzten Logins. **Timestamps umfassen jedoch niemals Inhaltsdaten der Beratungen, daher insbesondere keine Beratungsinhalte.** Auch diese Timestamps sind potenziell gesundheitsrelevante Daten und sind somit als besondere Kategorie personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 DSGVO zu qualifizieren.

Um den Vertrag ordnungsgemäß, insbesondere nach den geforderten Qualitätsstandards erfüllen zu können, muss sichergestellt sein, dass eine Vermittlung nur zu erstklassigen Berater:innen erfolgt. Dazu, sowie um generell ein hohes Qualitätsniveau sicherstellen zu können, ist die Erhebung der Reaktionszeiten der Berater:innen sowie der generellen Beratungsqualität unerlässlich. Überdies werden einige dieser Informationen zur Erkennung und Verfolgung von Missbrauch und Angriffen auf die Plattform benötigt. Zur Erbringung unserer Dienste und somit zur Vertragserfüllung ist die Verarbeitung der Timestamps sohin unbedingt erforderlich. Auch dazu benötigen wir jedoch Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO.

Mit dem Setzen des Häkchens zur Zustimmung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Zuge der Registrierung willigen Sie ausdrücklich in die Verarbeitung der Timestamps sowie der Informationen zu den erfolgreichen Vermittlungen und Abschlüssen von Beratungsvereinbarungen (einschließlich zu welchem/welcher Berater:in und dessen/deren Profession) ein.

Diese Datenverarbeitung ist somit dadurch gerechtfertigt, dass Sie gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a) DSGVO in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten ausdrücklich eingewilligt haben. Ohne diese Einwilligung ist eine Bereitstellung der Dienste nicht möglich. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, allerdings ist eine weitere Vermittlung zu Beratungen in der Folge nicht mehr möglich.

3.5 Beratungsinhalte

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur im oben genannten Ausmaß, nämlich zu Zwecken der Bereitstellung der Plattform und Ermöglichung einer Beratung. Für die eigentliche Beratung über die Plattform stellen wir als Betreiber lediglich die technische Infrastruktur zur Verfügung. **Wir haben keine Möglichkeiten der Kenntnisnahme von Gesprächsinhalten oder sonstigen Informationen, die Sie im Rahmen der Beratung gegenüber dem/der Berater:in offenlegen. Zu diesem Zweck sind die Beratungsräume nach dem Stand der Technik verschlüsselt.** Dies stellt sicher, dass nur Sie und der/die Berater:in, der/die einer beruflichen Verschwiegenheitspflicht und gesetzlichen Ermächtigung zur Verarbeitung – insbesondere sensibler – Daten (auch der von Ihnen betreuten bzw. gepflegten Personen) unterliegt, Kenntnis von Beratungsinhalten erlangen können.

Für diese Datenverarbeitung im Rahmen der Beratung ist der/die jeweilige Berater:in (bzw. die Organisation, für die der/die Berater:in tätig ist) ausschließlich verantwortlich. Wir agieren in diesem Zusammenhang als deren Auftragsverarbeiter.



Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch den/die jeweiligen Berater:innen (bzw. die Organisation, für die der/die Berater:in tätig ist) erhalten Sie in der Datenschutzerklärung, die Ihnen im Zuge der Vermittlung und des Abschlusses der Beratungsvereinbarung von dem/der Berater:in (bzw. die Organisation, für die der/die Berater:in tätig ist) zur Verfügung gestellt wird.

3.6 Kontakt

Wenn Sie uns per Kontaktformular, E-Mail oder in anderer Form kontaktieren, verarbeiten wir Ihre Angaben aus dem Formular bzw. der Nachricht zur Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen.

Wir kontaktieren Sie zudem, wenn dies aufgrund besonderer Umstände notwendig ist, etwa bei Fehlern der App, der Nichtverfügbarkeit der Plattform oder wenn die Leistungserbringung durch Berater:innen (vorrübergehend) nicht möglich ist.

Wir können Sie überdies zu Umfragezwecken, etwa zur freiwilligen Bewertung unserer Leistungen, kontaktieren oder um Sie zu freiwilligen wissenschaftlichen Evaluierungen einzuladen.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder für die Erfüllung des Nutzungsvertrags zwischen Ihnen und uns gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir (und Sie) ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, Ihre Anfrage zu bearbeiten oder Feedback zur Verbesserung der Plattform zu bekommen.

Die Daten werden so lange aufbewahrt, als zur Kommunikation mit Ihnen notwendig und drei Jahre nach Ihrem Letztkontakt gelöscht. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

3.7 Erinnerungs-E-Mail

Wenn Sie nach der initialen Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse die Registrierung nicht innerhalb von zwei Werktagen abschließen, senden wir Ihnen eine Nachricht zur Erinnerung an diese E-Mail-Adresse mit dem Hinweis, dass diese nach 10 Werktagen (Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage) gelöscht wird, wenn die Registrierung nicht bis dahin abgeschlossen wird.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO erforderlich ist, und/oder (2) wir (und Sie) ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Registrierung abzuschließen.

Wird die Registrierung nicht abgeschlossen, werden Ihre Daten nach insgesamt 12 Werktagen gelöscht.

3.8 Newsletter / Push-Nachrichten



Wenn Sie der Zusendung von Informations- und Werbenachrichten per E-Mail („Newsletter“) oder Benachrichtigungen innerhalb der App („Push-Notifications“ bzw. „Push-Nachrichten“) zugestimmt haben, etwa durch Setzen der entsprechenden Einstellungen in Ihrem Konto, werden die dafür notwendigen Daten, etwa Ihre E-Mail-Adresse, zum Zweck der Zusendung dieser Nachrichten verarbeitet.

Durch die Zustimmung zur Zusendung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten zu diesem Zweck sowie zur Zusendung von werblichen Nachrichten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO und § 174 Telekommunikationsgesetz 2021 („TKG 2021“) ausdrücklich ein.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Eine Verarbeitung erfolgt bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung. Sie können die weitere Zusendung durch Änderung der Einstellungen in Ihrem Konto (erreichbar in der App über die entsprechende Schaltfläche rechts oben) oder mittels E-Mail an info@alles-clara.at, Betreff „Newsletter abbestellen“, ablehnen.

4. WIRD IHRE APP-NUTZUNG ANALYSIERT?

Ja, zur Analyse der Nutzung der App werten wir etwa Ihr Klickverhalten oder wann welche Aktionen gesetzt wurden aus. Dazu nutzen wir das Tool „Fathom Analytics“, das auch Daten in den USA speichert. Die Analysedaten von europäischen Nutzer:innen werden jedoch zuerst an Server in Deutschland gesendet, wo sie anonymisiert werden, bevor sie die EU verlassen.

Zur Nachvollziehbarkeit bestimmter Fehler oder Probleme verarbeiten wir über das Tool „Sentry“ zudem bestimmte Absturz- oder Fehlerdaten, um die App verbessern zu können. Dazu verwenden wir Fehlerbenachrichtigungen, Fehler/Probleme Informationen, Gerät, Betriebssystem, Zeitpunkt des Auftretens des Problems und eine eigene Fehler-ID.

Diese Datenverarbeitung ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, die Plattform zu verbessern, die Kundentreue zu erhöhen, die Funktionsfähigkeit und den fehlerfreien Betrieb der App zu gewährleisten und einen markt- und interessengerechten Dienst anbieten zu können. Dies umfasst insbesondere die Optimierung der App in Bezug auf die System-Performance und Benutzerfreundlichkeit, die Bereitstellung von nützlichen Informationen über unsere Dienste sowie um die Sicherheit und Stabilität der App zu erhöhen und Angriffe und Missbrauch erkennen und verfolgen zu können.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit Daten aus anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Diese Daten werden für die Dauer von 90 Tagen gespeichert.

Zu Zwecken der gesamtheitlichen Analyse der App-Nutzung und zur weiteren Produktentwicklung wird zudem täglich ein **vollständig anonymisierter Bericht** erstellt („Report“). Dazu werden sämt-



liche Angaben zum Personenbezug entfernt und auch die Nutzer:innen-ID ohne Rückföhrmöglichteit in eine zufällige Zahlenkombination umgewandelt, wobei diese Zahlenkombination täglich neu erstellt wird, sodass eine Auswertung stets nur auf täglicher Basis sowie auf Grundlage der jeweiligen Rolle (Nutzer:in oder Berater:in) möglich ist. Auch konkrete Timestamps in Form von Uhrzeiten werden entfernt und stattdessen lediglich die zeitliche Dauer bestimmter Aktionen (z.B. die Dauer von Eröffnung eines Beratungsraumes bis zur ersten Nachricht) samt der abstrakten Tageszeit (Früh, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, Nacht) in den Report aufgenommen.

5. AN WEN WERDEN IHRE DATEN ÜBERMITTELT?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Neben den bereits im Rahmen der Erläuterungen der einzelnen Verarbeitungszwecke im Einzelnen angeführten Empfängern bestehen nur wenige Ausnahmen:

5.1 Verteidigung oder Verfolgung von Rechtsansprüchen

Wenn es zur Aufklärung einer rechtswidrigen bzw. missbräuchlichen Nutzung der App oder für die Rechtsverfolgung erforderlich ist, werden personenbezogene Daten an die Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden sowie gegebenenfalls an geschädigte Dritte oder Rechtsberater weitergeleitet. Eine Weitergabe kann auch stattfinden, wenn dies der Durchsetzung von Nutzungsbedingungen oder anderen Rechtsansprüchen dient. Wir sind zudem unter Umständen gesetzlich dazu verpflichtet, öffentlichen Stellen Auskunft zu erteilen. Dies sind etwa Strafverfolgungs- oder Finanzbehörden.

Eine etwaige Weitergabe der personenbezogenen Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO und nationalen rechtlichen Vorgaben zur Weitergabe von Daten an Strafverfolgungsbehörden unterliegen, oder (2) wir gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO ein berechtigtes Interesse daran haben, die Daten bei Vorliegen von Anhaltspunkten für missbräuchliches Verhalten oder zur Durchsetzung unserer Nutzungsbedingungen, anderer Bedingungen oder von Rechtsansprüchen an die genannten Dritten weiterzugeben.

5.2 Umstrukturierungen

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Plattform Alles Clara kann es dazu kommen, dass sich die Struktur wandelt, etwa indem die Rechtsform geändert wird, einzelne oder alle Anteile an der Gesellschaft verkauft oder Tochtergesellschaften, Unternehmensteile oder Bestandteile gegründet, gekauft oder verkauft werden. Bei solchen Transaktionen werden die Nutzerinformationen gegebenenfalls zusammen mit dem zu übertragenden Teil des Unternehmens weitergegeben.



Eine etwaige Weitergabe der personenbezogenen Daten ist dadurch gerechtfertigt, dass wir ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO daran haben, unsere Unternehmensform den wirtschaftlichen und rechtlichen Gegebenheiten entsprechend bei Bedarf anzupassen.

5.3 Produktentwicklung

Zum Zweck der Produktanalyse und -weiterentwicklung wird der anonyme Report (siehe oben Punkt 4.) an die Two Next GmbH, Am Schweizer Garten 1, Objekt 2, 1030 Wien, übermittelt.

5.4 Dienstleister (Auftragsverarbeiter)

Wir ziehen zudem Dienstleister heran, die uns bei der Leistungserbringung unterstützen und Zugriff auf personenbezogene Daten haben. Wir haben unsere externen Dienstleister als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 Absatz 1 DSGVO sorgfältig ausgewählt, überprüfen diese regelmäßig und haben diese vertraglich verpflichtet, sämtliche personenbezogenen Daten ausschließlich entsprechend unseren Weisungen zu verarbeiten. Im Speziellen setzen wir nachstehende Auftragsverarbeiter ein:

- Speicherung und Zurücksetzung des Passworts:
Two Next GmbH, Am Schweizer Garten 1, Objekt 2, 1030 Wien
- Entwicklungsplattform, App Hosting und Backup:
Firebase (Google Cloud EMEA Limited, 70 Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland)
- Analyse:
Fathom Analytics (Conva Ventures Inc., BOX 37058 Millstream PO, Victoria, BC, V9B 0E8, Kanada)
- Fehleraufzeichnung, -reporting und -management:
Sentry (Functional Software, Inc. d/b/a Sentry, 45 Fremont Street, 8th Floor, San Francisco, CA 94105, USA)
- Backup und App Hosting:
Amazon Web Services EMEA SARL, 38 avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg
- E-Mail-Marketing:
Sendinblue GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, Deutschland

5.5 Übermittlungen in Drittländer

Über unsere Dienstleister verarbeiten wir vereinzelt Daten auch in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“). In diesen Fällen stellen wir sicher, dass eine Datenübermittlung



in Länder außerhalb des EWR nur stattfindet, soweit dies zur Erbringung unserer Dienste erforderlich ist und dass entweder ein Angemessenheitsbeschluss gemäß Artikel 45 DSGVO vorliegt (das ist gegenständlich etwa für Kanada der Fall) oder die Übermittlung auf anderen geeigneten Garantien basiert (wie etwa Standardvertragsklauseln der EU-Kommission, die Sie für Sentry unter <https://sentry.io/legal/dpa/#standard-contractual-clauses-1> abrufen oder bei den angegebenen Kontaktmöglichkeiten bei uns erfragen können).

6. WERDEN IHRE DATEN FÜR EINE AUTOMATISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG GENUTZT?

Nein, es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Artikel 22 DSGVO.

7. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Neben den im Rahmen der Erläuterungen der einzelnen Verarbeitungszwecke im Einzelnen festgelegten Speicher- bzw. Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten grundsätzlich nicht länger aufbewahrt als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche, erforderlich ist.

Insbesondere werden Ihre Daten nach 12 Werktagen gelöscht, wenn die Registrierung binnen diesem Zeitraum nicht abgeschlossen ist.

Allgemein werden Ihre Daten jedoch für die Dauer des Bestehens Ihres Kontos gespeichert. Auch nach Löschung des Kontos kann es jedoch sein, dass wir bestimmte Daten weiter aufbewahren müssen, insbesondere wenn dies aufgrund gesetzlicher Pflichten (etwa Verrechnungsdaten gemäß unternehmensrechtlicher und steuerrechtlicher Vorschriften) oder einer Anordnung eines Gerichtes oder einer Verwaltungsbehörde notwendig ist, diese Daten zur Abwehr oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen weiter aufbewahrt werden müssen oder wenn an deren weiterer Speicherung ein berechtigtes Interesse Dritter oder ein berechtigtes Interesse unsererseits besteht. Diese Daten werden gelöscht, sobald der jeweilige Aufbewahrungsgrund nicht mehr besteht.

Informationen zur Aufbewahrung von Beratungsdaten erhalten Sie in der Datenschutzerklärung die Ihnen im Zuge der Vermittlung und des Abschlusses der Beratungsvereinbarung von dem/der BeraterIn zur Verfügung gestellt wird.

8. WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Sie haben als Betroffener: grundsätzlich jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Berichtigung, Datenübertragung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Sperrung oder Löschung unrichtiger bzw. unzulässig verarbeiteter Daten.



Sie haben zudem das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben. Der Verarbeitung zu Direktmarketingzwecken können Sie unabhängig davon jederzeit und grundlos widersprechen.

Sie haben überdies jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir unsere Dienste in der Folge unter Umständen nicht mehr oder nur mehr eingeschränkt zur Verfügung stellen können.

Bitte richten Sie Anfragen bezüglich der Ausübung Ihrer oben genannten Rechte sowie einen etwaigen Widerruf Ihrer Einwilligung an unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz.alles-clara@jankweiler.at. Die Löschung Ihres Kontos oder die Änderung Ihrer Anmeldeinformationen können Sie auch einfach selbst in Ihrem Konto (erreichbar in der App über die Schaltfläche rechts oben) vornehmen. Zuvor, etwa im Zuge vorangegangener Beratungen an Berater:innen gesendete Daten, sind von dieser Änderung jedoch nicht umfasst. Dazu müsste der/die jeweilige Berater:in direkt kontaktiert werden.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche in einer anderen Weise verletzt worden sind, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. In Österreich ist das die Datenschutzbehörde.

9. KANN DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG GEÄNDERT WERDEN?

Ja, wir halten diese Datenschutzerklärung immer auf dem neuesten Stand. Deshalb behalten wir uns vor, sie von Zeit zu Zeit zu ändern und zu aktualisieren. Die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung ist stets in Ihrem Konto (erreichbar in der App über die entsprechende Schaltfläche rechts oben) abrufbar.